

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

## Aßmann, Sandra/Meister, Dorothee M./Pielsticker, Anja (Hrsg.) (2014). School's out? Informelle und formelle Medienbildung. München: kopaed. 173 S., 16 €.

Beitrag aus Heft »2014/04: Jugend – Medien – Kommerzialisierung«

Die Entwicklungen der digitalen Medien haben in den letzten Jahren auch den Bildungssektor deutlich geprägt und verändert – „Ist die Institution Schule also überholt?“ fragen sich die Herausgeberinnen des Buchs. Sie präsentieren fünfzehn Beiträge von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Erziehungswissenschaft, Schul- und Medienpädagogik, die sich mit Orten und Kontexten des heutigen Lernens auseinandersetzen und dabei auch aktuelle Herausforderungen formaler und non-formaler Bildungsarbeit thematisieren. Während zunächst theoretische Zugänge zum Lernen in neuen, medialen Formen und damit einhergehende Entgrenzungsprozesse von Schule und Medien beschrieben werden, stellt das zweite Kapitel verschiedene Medienbildungskonzepte und -projekte aus der Handlungspraxis vor. Hier kommen Akteurinnen und Akteure selbst zu Wort und berichten beispielsweise über (e)Portfolios, Konzepte zur Vermittlung von Filmbildungsstandards in der Lehrerbildung, InteractiveWalls und Free and Open Schools.

Der dritte Teil des Buchs wirft anhand von Interviews mit Expertinnen und Experten aus dem europäeuropäischen Ausland einen Blick auf internationale Perspektiven der formellen und informellen Bildungsarbeit. School's out? bietet pädagogischen Fachkräften aus der Medienbildung einen kurzen, jedoch informativen Einblick in das Spannungsfeld zwischen organisierter Bildung und neuen Medien. Die multiperspektivische Darstellung schafft dabei ein ganzheitliches Bild der Thematik.